

# EPT Barcelona – Alle im Geld, Deutscher an zweiter Stelle des Chipcounts

*Von Martin Tschiggerl*

Auch gestern ging es in Barcelona wieder heiß her. 240 Spieler waren in den zweiten Tag der EPT in der katalanischen Hauptstadt gegangen, darunter auch viele deutschsprachige Spieler und Spielerinnen. Waren die ersten beiden Starttage noch ausgesprochen positiv für das Gros der Spieler mit deutscher Muttersprache verlaufen, kann man die Ergebnisse am gestrigen Tag getrost als durchwachsen bezeichnen.

Oder anders gesagt: Viele blieben auf der Strecke. Erwischt hat es unter anderem Sandra Naujoks, Dragan Galic, Marc Gork, Benni Spindler, Nasr Al Nasr, Tim Kahlmeyer und Konstantin Bücherl. Noch dazu mussten sie sich alle vor der Bubble verabschieden und gingen somit leer aus. Ebenfalls die Segel streichen mussten Daniel Negreanu, David Williams und Freddy Deeb.

Sehr gut dabei ist hingegen noch der Team PokerStrategy Spieler Tobias Reinkemeier, der sich mit 596,500 Chips an zweiter Stelle des Chipcounts befindet. Insgesamt haben 72 Spieler den Tag überstanden, darunter auch noch einige Deutsche. Weiterhin eine Chance auf den Siegen haben außer Reinkemeier noch Dren Ukella, Joram Voelklein, Markus Ross, Dominik Nitsche, Malte Strohmann, Jan Collado, Thomas Traboulsi, Frank Blümlein, Anton Morgenstern und Ben Thavisin.

Jeder von ihnen hat zumindest einmal 12,000 Euro fix, auf den Sieger warten sogar beachtliche 850,000 Euro.